

## **Tieck, Ludwig: Wir hatten Freiheit, Vaterland verloren** (1813)

- 1     Wir hatten Freiheit, Vaterland verloren,
- 2     Dahin der deutsche Sinn, die höchsten Rechte,
- 3     Dem fremden Wahn gehorchten Fürsten, Knechte,
- 4     Die Bessern schalt der Lug Verräther, Thoren:
  
- 5     Da ward aus Nacht ein schöner Tag gebohren,
- 6     Der Himmel sprach zum zgenden Geschlechte,
- 7     Er selber kämpft in jeglichem Gefechte,
- 8     Des Heilgen Sieg hat Schaar für Schaar beschworen.
  
- 9     Nur in Gebeten kämpfen schwache Frauen
- 10    Zu Seiten ihrer tapfern Brüderschaaren,
- 11    Sie nach dem Sieg mit Eichengrün zu kränzen.
  
- 12    Wohl sind Gestirne, die ermunternd glänzen,
- 13    Die deutschen Mädchen, die dem Schönen, Wahren,
- 14    Die unserm Heil so groß, wie du, vertrauen.

(Textopus: Wir hatten Freiheit, Vaterland verloren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/388>)